

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt eine/einen

Leiter/Leiterin für den Bereich Mobilität (m/w/d)

Das unbefristete Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Stelle ist mit einem Stellenwert nach Entgeltgruppe 15 TVöD ausgewiesen bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden.

Es besteht die Möglichkeit, dass bei Vorliegen der persönlichen und fachlichen Voraussetzungen ein bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortgesetzt bzw. die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft wird. Der Stellenwert entspricht A 15 LBesG NRW bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 41 Stunden.

Der Bereich Mobilität mit derzeit rd. 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist dem Dezernat 5/Umwelt, Gesundheit und Mobilität zugeordnet und umfasst die Aufgabenschwerpunkte Verkehrsplanung sowie Straßen-, Kanal- und Brückenbau. Die verantwortliche Leitung, Steuerung und strategische Weiterentwicklung des Bereiches Mobilität beinhaltet u. a. folgende Themenschwerpunkte:

- Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement
- Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen verkehrspolitischen Vorhaben
- Planung, Bau und Überprüfung von Verkehrsanlagen, Brücken und Ingenieurbauwerken
- Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV
- Radwegeplanung, Radinfrastrukturplanung
- Betreuung des Ausbaus der Betuwelinie
- Digitalisierung Verkehr
- Fördermanagement
- Konzeptionelle Planung des öffentlichen Straßenraums u. der Plätze (Tiefbau)
- Konzepte zur Mobilität und Nahmobilität in den Quartieren
- Verkehrsregelung und -lenkung
- Baustellenmanagement
- Sicherung der Erschließung
- Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Entwässerung

Aufgaben der Bereichsleitung sind insbesondere:

- die Planung und Festlegung grundsätzlicher Ziele sowie die Erstellung von langfristigen Konzepten
- die Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen verkehrlichen Vorhaben
- die Personalführung und Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht sowie die Organisation der bereichsinternen Arbeitsabläufe
- Haushalts- und Finanzplanung für den Bereich Verkehrsplanung und Tiefbau
- Ansprechpartner/in für Entscheidungsträger der Verwaltung und Politik zu den Themenstellungen des Bereiches Mobilität
- Vorbereiten von wesentlichen Entscheidungen der Verwaltungsführung, der Fachausschüsse und des Rates
- Initiierung, Koordinierung und Durchführung von Beteiligungsprozessen, insbesondere einer intensiven BürgerInnenbeteiligung
- Vertretung der Belange des Bereiches verwaltungsintern sowie in politischen Gremien und in der Öffentlichkeit
- Verhandlungen mit städtischen Tochtergesellschaften sowie Behörden und Institutionen

Bewerbungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom TU/TH) vorzugsweise der Fachrichtung Bau-/Verkehrsingenieurwesen oder einer gleichwertigen Fachrichtung bzw. entsprechende Laufbahnbefähigung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2
- umfassende Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Regelungen auf dem Fachgebiet Straßen- und Verkehrswesen (wie z.B. Straßen- und Wegegesetz NW, Bundesfernstraßengesetz, StVO etc.) sowie des Baugesetzbuches NW und des Kommunalabgabengesetzes NW
- umfangreiche Erfahrungen in der Durchführung von Planungs- und Entwurfsprozesse im Bereich des Verkehrs- und Tiefbaus
- mehrjährige Leitungs- und Führungserfahrung möglichst im Bereich der öffentlichen Verwaltung

Weiterhin wird von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet:

- sehr hohes Maß an Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft sowie Zuverlässigkeit
- konzeptionelles, vernetztes und wirtschaftliches Denken und Handeln
- Innovationsfähigkeit und Kreativität
- Entscheidungs- und Durchsetzungsstärke
- ziel- und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick
- soziale Kompetenz und Kommunikationsstärke
- Konfliktfähigkeit und Motivationsfähigkeit

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen die Leiterin des Dezernates 5/Umwelt, Gesundheit und Mobilität, Frau Beigeordnete Lauxen (Tel: 0208/825-3306).

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, so-

fern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2020-31“** sind bis zum **08.07.2020** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**

Bewerbungen in E-Mail-Form richten Sie bitte an die E-Mail-Adresse:

personalleitung@oberhausen.de